

**OTTOSEAL®****S 28****Technisches Datenblatt**

- Eigenschaften:**
- Acetat vernetzender 1K-Silicon-Dichtstoff
  - Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit
  - Bietet höchst mögliche Sicherheit für empfindliche Lebewesen
  - Hohe Klebkraft
- Anwendungsgebiete:**
- Herstellung rahmenloser Ganzglas-Aquarien und -Terrarien
  - Kleben und Dichten von Glasbausteinen
- Normen und Prüfungen:**
- Entspricht DIN 32622, Pkt. 4.3.2.1 (Aquarien aus Glas)
  - Nicht giftig für Fische gemäß OECD 203 (Acute Toxicity Test — geprüft vom Institut Fresenius, Taunusstein)
- Besondere Hinweise:**
- Vor dem Einsatz des Kleb-/ Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe im Kontaktbereich (fest, flüssig sowie gasförmig) mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sind und diesen nicht schädigen oder verändern (z.B. verfärben). Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/ Dichtstoffes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z.B. Verfärbung) des Kleb-/Dichtstoffes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Baustoffe zu nehmen.
- Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Essigsäure freigesetzt. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.
- Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos, physiologisch unbedenklich und indifferent. Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silicons. Einkomponentige Silicone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silicondichtstoff in Schichtstärken von mehr als 15 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.
- Nicht geeignet für das Kleben und Abdichten von Plexiglas® -Aquarien.
- Für Großaquarien und spezielle Projekte bieten wir mit S 47 auch einen 2K-Silicon-Klebstoff

**Technische Daten:**

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Hautbildungszeit bei 23° C / 50 % rLf                     | ca. 10 min                 |
| Aushärtung in 24 Std. bei 23° C / 50% rLf                 | ca. 2 - 3 mm               |
| Aushärtung in 7 Tagen bei 23° C / 50% rLf                 | ca. 7 - 8 mm               |
| Verarbeitungstemperatur                                   | +5° C bis +35° C           |
| Dichte bei 23° C  | ca. 1,04 g/cm <sup>3</sup> |
| Viskosität (23 °C)  | pastös, standfest          |
| Shore-A-Härte (DIN 53 505)                                | ca. 25                     |
| Zulässige Gesamtverformung                                | 25 %                       |
| Dehnspannungswert bei 100 % (DIN 53 504, S3A)             | ca. 0,50 N/mm <sup>2</sup> |
| Reißdehnung (DIN 53 504, S3A)                             | ca. 575 %                  |
| Zugfestigkeit (DIN 53 504, S3A)                           | ca. 1,4 N/mm <sup>2</sup>  |
| Temperaturbeständigkeit                                   | -40° C bis +180° C         |
| Lagerstabilität bei 23° C / 50 % rLf für Kartusche/Beutel | 12 Monate                  |



Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

#### Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, fusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern. Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

#### Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

|  |      |
|--|------|
| Aluminium blank  | 1216 |
| Aluminium blank (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)    | 1216 |
| Aluminium eloxiert   | 1216 |
| Aluminium eloxiert (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich) | 1216 |
| Beton  | 1105 |
| Beton (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)              | -    |
| Edelstahl (im Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)          | T    |
| Edelstahl  | 1216 |
| Glas   | +    |
| Keramik, glasiert  | +    |
| Keramik, glasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)     | 1216 |
| Keramik, unglasiert  | 1215 |
| Keramik, unglasiert (Dauernass- bzw. Unterwasserbereich)   | 1218 |

+ = ohne Grundierung gute Haftung

- = nicht geeignet

T = Test/Vorversuch empfohlen

Die Primer 1215, 1217 und 1218 unterliegen seit dem 01.11.2005 der Informations- und Aufzeichnungspflicht gemäß Chemikalienverbotsverordnung (u. a. Selbstbedienungsverbot). Bitte beachten Sie die Technischen Datenblätter ([www.otto-chemie.de](http://www.otto-chemie.de), Rubrik Service)

#### Anwendungshinweise:

Die erforderlichen Glasstärken von Bodenplatte und Seitenscheiben richten sich nach den Abmessungen und Fassungsvermögen des Aquariums.

1. Aquarien mit einer Glasstärke der Bodenplatte bzw. Seitenscheibe von bis zu 15 mm : - Reinigung der Klebflächen mit OTTO Cleaner T mit einem sauberen Tuch oder Lappen - Die Mindestbreite der Klebfuge an der Bodenplatte beträgt 2 mm und maximal 5 mm (Anm.: bei Seitenscheiben kann die Klebfuge auch größer dimensioniert sein) - Maximaltiefe (= Glasstärke der Bodenplatte) der Klebfuge 15 mm - Erschütterungen z.B. durch Transport und Handling sowie Belastungen der Klebfuge des frisch geklebten Aquariums sind zu vermeiden. Andernfalls besteht das Risiko von Haftablösungen des Dichtstoffes vom Glas oder von Rissen im Silicon. Ein Transport darf erst nach vollständiger Aushärtung des Silicon-Klebers erfolgen. In Abhängigkeit von der Fugendimension kann die Aushärtezeit bis zu 2 Wochen betragen. - Vor der Erstbefüllung des Beckens mit Wasser muss der Silicon-Kleber vollständig ausgehärtet sein. - Die Aushärtezeit sollte mindestens 7 Tage betragen. - Die Vulkanisation kann abhängig von der Schichtstärke und den Umgebungsbedingungen mehrere Tage in Anspruch nehmen. In dicken Schichten ist eine zunehmende Verringerung der Durchhärtegeschwindigkeit pro Tag zu berücksichtigen. - Vor der Erstbefüllung ist das Becken mit klarem Wasser zu spülen, um die letzten Reste des Vulkanisations-Spaltproduktes (Essigsäure) zu entfernen.

2. Aquarien mit einer Glasstärke der Bodenplatte bzw. Seitenscheibe von mehr als 15 mm: - Reinigung der Klebflächen mit OTTO Cleaner T mit einem sauberen Tuch oder Lappen - Beschichten der Klebflächen: Auf die für die Klebung vorgesehene Fläche der Seitenscheibe und Bodenplatte wird mittels eines Spachtels ein Siliconfilm von ca. 1 - 2 mm Stärke aufgetragen. - Nach Aushärtung der Beschichtung (ca. 24 Std.), Verfüllung der Klebfuge bis zu einer Silicondicke von maximal 10 mm - Aushärtezeit mindestens 5 Tage - Anschließend Verfüllung der restlichen Klebfuge, nochmal Aushärtezeit von mindestens 7 Tagen einhalten. - Erschütterungen z.B. durch Transport und Handling sowie Belastungen der Klebfuge des frisch geklebten Aquariums sind zu vermeiden. Andernfalls besteht



das Risiko von Haftablösungen des Dichtstoffes vom Glas oder von Rissen im Silicon. Ein Transport darf erst nach vollständiger Aushärtung des Silicon-Klebers erfolgen. In Abhängigkeit von der Fugendimension kann die Aushärtezeit bis zu 2 Wochen betragen. - Vor der Erstbefüllung des Beckens mit Wasser muss der Silicon-Kleber vollständig ausgehärtet sein. - Die Vulkanisation kann abhängig von der Schichtstärke und den Umgebungsbedingungen mehrere Tage in Anspruch nehmen. In dicken Schichten ist eine zunehmende Verringerung der Durchhärtegeschwindigkeit pro Tag zu berücksichtigen. - Vor der Erstbefüllung ist das Becken mit klarem Wasser zu spülen, um die letzten Reste des Vulkanisations-Spaltproduktes (Essigsäure) zu entfernen. - Alternativ kann der 2K-Klebstoff Novasil S 47 eingesetzt werden. Hier entfällt das schrittweise Verfüllen der Klebfuge. Bitte wenden Sie sich hierzu an unsere Anwendungstechnik.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen die Kleb-/ Dichtstoffe in den ungeöffneten Original - Gebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

**Lieferform:** Die ab Lager verfügbaren Gebinde entnehmen Sie bitte dem aktuellen Gesamtkatalog Bauprodukte.

| Gebinde  | Verpackungseinheit | Stück / Palette |
|--|--------------------|-----------------|
| 310 ml Kartusche   | 20                 | 1200            |
| 400 ml Alu-Folienbeutel                                  | 20                 | 900             |
| 20 Liter Kunststoff Hobbock mit Alu-Inliner zugeschweißt | 1                  | 16              |
| 60 Liter Blech Fass mit Deckel                           | 1                  | 6               |
| 200 kg Kunststoff Fass                                   | 1                  | 2               |

**Farben:** C00 transparent C04 schwarz

**Sicherheitshinweise:** Bitte das EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

**Entsorgung:** Hinweise zur Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

**Mängelhaftung:** Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Soweit Ihnen diese AGB noch nicht vorliegen, senden wir Ihnen diese gerne auf Anforderung zu. Sie finden sie auch im Internet unter <http://www.otto-chemie.de/unternehmen/ agb/AGB-deutsch.pdf>.

